

INHALT

Vorwort	7
Manfred Jurgensen: <i>Was ist Frauenliteratur?</i>	13
John Milfull: <i>Juden, Frauen, Mulatten, Neger. Probleme der Emanzipation in Anna Seghers 'Karibische Erzählungen'</i>	45
Erika Tunner: <i>Ilse Aichinger. Der Gang über die grüne Grenze</i>	57
Ingeborg Drewitz: <i>Ich über mich</i>	75
Kurt Bartsch: 'Schichtwechsel'? Zur Opposition von feminin-emotionalen Ansprüchen und maskulin-rationalem Realitätsdenken bei Ingeborg Bachmann	85
Peter Horn: <i>Christa Reinig und 'Das weibliche Ich'</i>	101
Marion Adams: <i>Christa Wolf: Marxismus und Patriarchat</i>	123
Mona Knapp und Gerhard Knapp: <i>Frauenunterdrückungsaugenblicke: Gabriele Wohmanns Roman 'Das Glücksspiel'</i>	139
Hans Höller: 'Wer spricht hier eigentlich, das Opfer, eine Leidensgenossin oder ein weiblicher Autor'? Marie-Thérèse Kerschbaumers Roman 'Der weibliche Name des Widerstands'	161
S. Schmid-Bortenschlager: <i>Die Vermittlung zwischen gestern und heute, der Helden und uns. Zu Marie-Thérèse Kerschbaumers 'Der weibliche Name des Widerstands'</i>	175
Arnold Blumer: <i>Kulturelle Fremde in der Frauenliteratur am Beispiel von Barbara Frischmuths 'Die Klosterschule'</i>	181
Manfred Jurgensen: <i>Das Ende der Sucht? Zu Karin Strucks "Journal einer Krise" 'Kindheits Ende'</i>	197
Manfred Jurgensen: <i>Gertrud Leuteneggers wundersame Totenreise oder Die grosse Fasnacht der Liebe</i>	215
Mitarbeiter dieses Bandes	231